

# Ergebnisprotokoll

## öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Osterrönfeld

Osterrönfeld, den 13.06.2024 Beginn/Uhrzeit 15:00 Uhr Ende/Uhrzeit 16:05 Uhr

Leitung der Sitzung: Bernd Ramm  
Schriftführer: Dieter Schröder  
Mitglieder: Angelika Pascheberg, Alfred Buse,  
Andreas Bentrup Nicht anwesend (entschuldigt).

Gäste: Johannes Thomsen. Vors. Sozialausschuss  
weiterhin fanden sich 9 weitere Senioren ein.

### Tagesordnung:

### Vorl-Nr.

Eröffnung der Sitzung / Begrüßung

*Die Gäste wurden vom Vorsitzenden zur öffentl. Sitzung begrüßt.*

TOP 1.

Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

*Einstimmig angenommen*

TOP 2.

Einwohnerfragestunde

*Vorschlag einer Besucherin: Den Tagesordnungspunkt -Einwohnerfragestunde- an das Ende der Sitzung zu setzen. Der Vorschlag wird überarbeitet.*

*Ferner wurde auf die mangelnde Reinigung der Gehwege - auch Straßen die genutzt werden wo kein Gehweg vorhanden ist - zur Winterzeit . Ein unhaltbarer*

*Zustand für unsere Senioren, überhaupt wenn diese auch noch an Gehhilfen o.ä. Gebunden sind.*

### TOP 3.

Genehmigung der Niederschrift d. Sitzung vom 21.03.2024

Beschluss:

*Einstimmig angenommen*

### TOP 4.

Verkehrssituation im Ort

*Bericht des Vors.*

*Der SB hat im Verkehrsausschuss einen Antrag bzgl. eines Zebrastreifens im Bereich Apotheke gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.*

*Nach der Fahrbahnerneuerung Kieler Straße hat man diverse Unebenheiten festgestellt, sodass hier nach Regenfällen gerade am Rinnstein reichlich Wasser steht. Hier besteht Besserungsbedarf da hier die Fußgänger, auch unsere Senioren und Seniorinnen nicht mit trockener Bekleidung zum Bestimmungsort kommen.*

*Es hat sich herausgestellt das die Anzahl der Fahrradständer bei unserem EDEKA nicht ausreichen. Der SB sucht hier das Gespräch mit Herrn Hoof.*

### TOP 5.

Mitteilungen des Vorsitzenden, Anfragen der Beiratsmitglieder

*Der SB hat darauf hingewiesen,*

- dass das Amt Eiderkanal auch eine sogenannte „Mängelmelder-App“ hat, hier kann man gemeindliche Mängel melden, die in einigen Fällen schnellstmöglich beseitigt werden.*
  
- dass der SB (Seniorenbeirat) über eine E-Mail Adresse sowie eine Telefon Nr. (Handy) bestens zu erreichen ist.*

*Ferner wurde im KSB (Kreissenioresbeirat) über Mobilitätsmanagement diskutiert. Gleichberechtigung von Fußgängern (Alte Menschen sollen das Auto stehen lassen).*

*Der SB möchte unsere Senioren und Seniorinnen auf Eventualitäten hinweisen:*

- hier geht es gerade (die Wetterkapriolen zeigen das) in vielen Orten in Deutschland gezeigt, um das viele Hochwasser. Was kann ich selber tun?*
- gerade in letzter Zeit ist es vermehrt zu Taschendiebstahl gekommen. Auch Schockanrufe sind nicht leichtfertig zu behandeln.*

*Hier versucht der SB qualifiziertes Fachpersonal*

*( Katastrophenschutz/Feuerwehr und aber auch unsere Polizei zu unseren öffentlichen Sitzungen einzuladen.*

TOP 6.

Verschiedenes

*Unter TOP 6 wurde noch unter den Besuchern heiß diskutiert. Es ging dabei um die gesamte Verkehrssituation im Dorf, generell um das zu schnelle Fahren und das der Fußgänger auf dem Fußweg fast unter die Räder kommt wenn Großfahrzeuge sich in der Dorfstraße begegnen.*

*Ein Großteil wusste nichts von der neuen Beschilderung der Gehwege, werden aber weiterhin auf diesem weiterfahren weil es auf der Straße mit den Motorisierten (50 km/h und mehr) viel zu gefährlich ist.*

*Außerdem wäre es wünschenswert ,wenn die Sitzung des SB in der LZ angekündigt wird.*

~~Bern~~ Ramm

gez. Ramm

Vorsitzender

Dieter Schröder

gez. Schröder

Schriftführer